

## **Rücktrittsschreiben an Nationalratspräsident Dominique de Buman**

---

Mit diesem Schreiben erkläre ich meinen Rücktritt von meinem Nationalratsmandat per 7. Juni 2018.

Seit nunmehr elf Jahren darf ich meine Wählerinnen und Wähler aus dem Kanton Zürich im Nationalrat vertreten. Es war eine wunderbare, berührende, aussergewöhnlich interessante, lehrreiche und faszinierende Zeit, die ich in Bundesbern verbringen durfte. Dafür bin ich sehr dankbar.

2007 bin ich überraschend - als Quereinsteigerin - in den Nationalrat gewählt und in den Jahren 2011 und 2015 bestätigt worden. Die elf Jahre als Nationalrätin haben mich stark geprägt. Ich habe gelernt, wie man mit Engagement, Fachwissen und einem guten Beziehungsnetz Mehrheiten für wichtige Anliegen gewinnen kann. Das ist politisches Handwerk, wie es mir gefällt.

Meinem Wahlspruch bin ich stets treu geblieben: Politikerinnen, Politiker sind nicht dazu da, um sich selbst zu verwirklichen. Sie sind gewählt, um dem Volk zu dienen, und ihm mit gutem Beispiel voran zu gehen.

In Zukunft möchte ich mich vermehrt auf mein soziales Engagement zugunsten von Menschen in Not in unserer Gesellschaft konzentrieren. Ich bin noch jung genug, um auf diesem Gebiet Bisheriges aus- und etwas Neues aufzubauen.

Am 30. Juni dieses Jahres bewerbe ich mich um einen Sitz im Rotkreuzrat.

Auch wenn mir die zunehmende Polarisierung des Nationalrats zuweilen Sorge bereitet, so ist mir in den intensiven Jahren hier in diesem Parlament bewusst geworden, dass unser politisches System stabil genug ist, um Dissonanzen und Abspaltungen auszuhalten.

Ich wünsche Ihnen und dem ganzen Rat alles Gute für die Zukunft und bedanke mich für die vielen Jahre des gemeinsamen Politisierens.

Barbara Schmid-Federer, 30. April 2018

